

Aufruf zur Teilnahme am Wendland CSD 2020 und dessen Zensur durch die Administration des Wendland Queer-Verteilers Frau K. K und Frau M. C.

Am 12 Juli 2020 baten wir – das Orga-Team des CSD Wendland - die Queer-Verteiler Administration Frau K. K., die *folgende Nachricht* und **Aufruf zur Beteiligung am CSD im Wendland 2020** im Queer-Verteiler zu teilen:

"...

*Leider haben sich in diesem Jahr keine Frauen an der Vorbereitung des CSD beteiligt. Wir bedauern das sehr, weil wir nach wie vor der Meinung sind, dass der CSD im Wendland eine machtvolle Demonstration der gesamten queeren Community sein sollte. **Wir wissen natürlich auch, dass seitens derjenigen, die 2019 ihren vorbereiteten Redebeitrag in abgeänderter Form nicht halten wollten, seitdem gegen die Organisatoren des CSD im Wendland Stimmung machen (Kommerziell, rassistisch, undemokratisch etc.). Wir werden auf diese haarsträubenden Vorhaltungen an dieser Stelle nicht weiter angehen, da ein Gesprächsangebot abgelehnt wurde.***

Trotzdem finden wir es sehr bedenklich, wenn gezielt und bewusst eine Spaltung des CSD gefordert wird, wie auf einem Treffen in Hoyersburg am 13. März 2020 von "der Gruppe" artikuliert wurde (<https://www.csd-wendland.de/pride/>). Wir als Orgateam des CSD im Wendland haben uns stets offen für Beteiligungen gezeigt und keinerlei Ausgrenzungen vorgenommen und möchten dieses auch in der Zukunft so beibehalten.

Wir würden es deshalb sehr begrüßen, wenn seitens der Frauen doch noch eine aktive Unterstützung des diesjährigen CSD im Wendland erfolgen wird. Dazu könnten u.a. gehören:

- *Stellung von Ordnerinnen, um die Demonstration praktisch ab 13.00 Uhr am 25.07. durchführen zu können*
- *Beteiligung mit einem eigenen oder mehreren Umzugswagen*
- *Redebeitrag auf der Abschlusskundgebung in Salderatzen*

Bitte meldet Euch diesbezüglich bei mir, die Kontaktangaben findet Ihr unten.

Wir freuen uns sehr, dass in diesem Jahr erstmalig an den Rathäusern des Landkreises zum CSD im Wendland die Regenbogenfahne wehen wird.

...

Viele Grüße, Carsten (stellvertretend für das CSD Wendland Orga-Team)

...."

Frau K. K. war zum Teilen im Queer-Verteiler nur unter Löschung des **fetten** Textes bereit, da in unserem Aufruf angeblich falsche Angaben insbesondere über ein Gesprächsangebot unsererseits enthalten seien.

Offensichtlich masst sich die Administration des Queer-Verteilers an, über sämtliche Kommunikation queerer Gruppen im Wendland Kenntnis zu haben, denn tatsächlich haben wir „der Gruppe“ ein Gesprächsangebot gemacht – und zwar im Gegensatz zu "der Gruppe" ein Angebot außerhalb des Queer-Verteilers und ohne die Vorhaltung von diffamierenden Vorurteilen bereits in der Einladung. Die Einladung ging am 04.01.2020 an Frau J. K., blieb jedoch ohne Antwort.

Bemerkung: Frau J. K. war 2019 Mitglied des CSD Wendland Orga-Teams. Sie entfesselte einen Konflikt mit dem langjährigen CSD Orga-Team, Details unter <https://www.csd-wendland.de/pride/>.

Letztlich ließ die Queer-Verteiler Administration unsere Darstellung nicht gelten und verteilte unseren Aufruf zur Teilnahme am CSD Wendland 2020 leider nicht.

Wir werten dieses als eine einseitige Benachteiligung unserer Aktivitäten zur CSD Vorbereitung, die bewusst durch die Queer-Verteiler Administration herbeigeführt wurde. Die Queer-Verteiler Administration Frau K. K. ist 2021 im Orga-Team des CSD Wendland-Altmark vertreten.